



TULOX 100



www.stuv.de

DE • Benutzerhandbuch
EN • User Manual



Inhalt

Flash-Version TULOX 100	03
Verwendete Symbole, Batterieeinbau / Batteriewechsel	04
Öffnen / Schließen, Sperrzeit	05
Code ändern, Benutzer anlegen	06
Benutzer Ein- / Ausschalten	07
Benutzer löschen, Tastatur überprüfen	08
Benutzerinfo, Bedienung mit Öffnungsverzögerung	09
Öffnen mit aktivierter Öffnungsverzögerung	11
Öffnen mit Umgehung der aktivierten Öffnungsverzögerung	12
Öffnen des Schlosses mit mechanischem Schlüssel (optional), Demontage der Tastatur	13
Öffnen / Verschließen mit Schlüssel, Batteriewarnung	14



- Flash 1** 1 Benutzer
- Benutzercode ändern (Sonderfunktion 0)
 - Tastatur überprüfen (Sonderfunktion 6)
- Flash 2** 1 Master, 1 Benutzer, Öffnungsverzögerung
- Code ändern (Master- und Benutzercode) (Sonderfunktion 0)
 - Benutzer anlegen (Sonderfunktion 1)
 - Benutzer löschen (Sonderfunktion 3)
 - Tastatur überprüfen (Sonderfunktion 6)
 - Öffnungsverzögerung (Sonderfunktion 9)
- Flash 3** 1 Master, bis 4 Benutzer, Öffnungsverzögerung
- Code ändern (Mastercode und Benutzercode) (Sonderfunktion 0)
 - Benutzer anlegen (Sonderfunktion 1)
 - Benutzer löschen (Sonderfunktion 3)
 - Tastatur überprüfen (Sonderfunktion 6)
 - Benutzerinfo (Sonderfunktion 7)
 - Öffnungsverzögerung (Sonderfunktion 9)
- Flash 5** 1 Master, bis zu 8 Benutzer, Öffnungsverzögerung, Schnellöffnungscode
- Code ändern (Mastercode und Benutzercode) (Sonderfunktion 0)
 - Benutzer anlegen (Sonderfunktion 1)
 - Benutzer löschen (Sonderfunktion 3)
 - Tastatur überprüfen (Sonderfunktion 6)
 - Benutzerinfo (Sonderfunktion 7)
 - Öffnungsverzögerung (Sonderfunktion 9)
 - Öffnen mit Umgehung der aktivierten Öffnungsverzögerung (Schnellöffnungscode Benutzer 9)

Verwendete Symbole

	Eingabe OK		LED an
	Eingabe falsch oder abgelehnt		LED aus
	Kurzer Tastenton, hoch		Kurzer Tastenton, tief
	Langer Tastenton, hoch	2 Sek.	Taste 2 Sek. drücken



Hinweis: nach 5 Sekunden ohne Tastenbetätigung wird die Eingabe abgebrochen

Batterieeinbau / Batteriewechsel

Zum Batteriewechsel entfernen Sie die Abdeckkappe mit leichtem Zug.

Abdeckkappe abheben

Abdeckkappe aufstecken

Setzen Sie neue Batterien (4 Stück 1,5 V, Alkaline, AA, Mignon, LR6) in die Tastatur ein. Achten Sie dabei auf die richtige Polarität, Hinweise hierzu sind im Grundgehäuse eingeprägt.

Setzen Sie die Abdeckkappe auf das Grundgehäuse und lassen sie diese mit leichtem Druck einrasten.



Hierbei auf gerade stehende Tasten achten



Ohne korrekt montierte Abdeckkappe lässt sich das Schloss nicht bedienen.

Nachdem die Abdeckkappe montiert wurde, klingen die Tastentöne „tiefer“, bis ein gültiger Code eingegeben wurde.

Sind trotz korrekt montierter Abdeckkappe tiefe Töne zu hören, ist die Tastatur auf mögliche Manipulationen zu prüfen!



Sollte der Schrank einen zusätzlichen Hänge- oder Muschelgriff zum Öffnen der Tresortür haben, so ist dieser bis zum Anschlag in Verschluss-Stellung zu drehen.

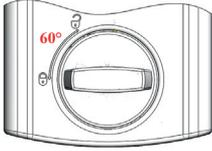
Geschieht dies nicht, lässt sich das Elektronischsloch nicht korrekt bedienen.

Erst dann den Code eingeben, die akustische Freigabe abwarten und den waagerechten Knebelgriff der Tastatur, bis 60 Grad, im Uhrzeigersinn drehen.

Das Elektronischsloch ist nun entriegelt, so dass die Tresortür geöffnet werden kann.

Öffnen

Bei Auslieferung des Schlosses ist der Mastercode werkseitig auf 1 - 2 - 3 - 4 - 5 - 6 eingestellt. Ändern Sie aus Sicherheitsgründen sofort diesen voreingestellten Mastercode (siehe Sonderfunktion 0)!

Code eingeben	① ② ③ ④ ⑤ ⑥	✓	■ ■	✗	■ ■ ■ ■
Nach dem Signal für richtige Eingabe den Knebelgriff innerhalb von 3 Sek. im Uhrzeigersinn drehen					

Schließen

Knebelgriff gegen den Uhrzeigersinn drehen	
--	---

Vergewissern Sie sich nach dem Schließen, dass das Schloss ordnungsgemäß verschlossen ist.

Sperrzeit durch Eingabe falscher Codes

Wenn nacheinander 4-mal ein falscher Code eingegeben wurde, startet eine Sperrzeit von 5 Minuten. Während dieser Sperrzeit leuchtet die LED alle 10 Sekunden. Erfolgen nach Ablauf der Sperrzeit nochmals aufeinanderfolgend 2 Fehleingaben, startet die Sperrzeit erneut.

4 x falscher Code [+ 2 weitere falsche Codes]	Während Sperrzeit kein Zugriff auf das Schloss (5 Minuten)	 alle 10 Sek.	■ ■ ■ ■ bei Tastendruck
---	--	--	----------------------------

Sonderfunktion 0: Code ändern (Mastercode und Benutzercode)

Hinweise:

- Der Code muss 6 Stellen lang sein.
- Verwenden Sie für Ihren Code keine persönlichen oder ähnlich bekannten Daten wie z. B. Geburtstage.
- Neue Codes werden abgewiesen, wenn
 - sich der Code nur um eine Stelle von bestehenden Codes unterscheidet.
 - der Code identisch zu dem Code eines deaktivierten Benutzers ist (siehe Sonderfunktion 3).
- Wird der neue Code abgelehnt, wird die Funktion sofort verlassen.
- Aus Sicherheitsgründen sollten Sie den Code nur bei geöffnetem Tresor umstellen. Bevor Sie den Tresor schließen, überprüfen Sie bitte die korrekte Funktionsweise des neuen Codes.

Sonderfunktion 0 starten	①	(2 Sek. )	 dauernd	✓ ■ ■	
Alten Code eingeben	① ② ③ ④ ⑤ ⑥	(Beispiel)	 dauernd	✓ ■ ■	
Neuen Code eingeben	⑥ ⑤ ④ ③ ② ①	(Beispiel)	 dauernd	✓ ■ ■	✗ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Neuen Code erneut eingeben	⑥ ⑤ ④ ③ ② ①	(Beispiel)	 dauernd	✓ ■ ■	✗ ■ ■ ■ ■ ■ ■

* Sonderfunktion 1: Benutzer anlegen

Im Auslieferungszustand ist nur der Benutzer mit dem Mastercode aktiv. Bevor weitere Benutzer das Schloss bedienen können, müssen diese aktiviert werden.

Hinweise:

- Nur mit Mastercode durchführbar.
- Der neue Code muss 6 Stellen lang sein.
- Verwenden Sie für Codes keine persönlichen oder ähnlich bekannten Daten wie z. B. Geburtstage.
- Neue Codes werden abgewiesen, wenn
 - sich der Code nur um eine Stelle von bestehenden Codes unterscheidet.
 - der Code identisch zu dem Code eines deaktivierten Benutzers ist (siehe Sonderfunktion 3).
- Wird der neue Code abgelehnt, wird die Funktion sofort verlassen.
- Aus Sicherheitsgründen sollten Sie Benutzer nur bei geöffnetem Tresor anlegen. Bevor Sie den Tresor schließen, überprüfen Sie bitte die korrekte Funktionsweise des neuen Codes.
- Benutzernummer 9 für die Umgehung der Öffnungsverzögerung (Schnellöffnungscode) kann nur angelegt werden, wenn
 - Öffnungsverzögerung ausgeschaltet ist (siehe Sonderfunktion 9).
 - Öffnungsverzögerung eingeschaltet ist, Öffnungsverzögerungszeit abgelaufen ist und man sich im Öffnungsfenster befindet (siehe Sonderfunktion 9).

* Flash-Version abhängig

Sonderfunktion 1 starten	①	(2 Sek. )	 dauernd	✓ ■ ■	
Mastercode eingeben	① ② ③ ④ ⑤ ⑥	(Beispiel)	 dauernd	✓ ■ ■	✗ ■ ■ ■ ■ ■ ■
** Benutzernummer wählen - nun folgende Unterscheidung:	③	(Beispiel)			
- Benutzerauswahl OK			 dauernd	✓ ■ ■	
- Benutzer bereits angelegt	Abbruch		O aus	✓ ■ ■	
- Benutzerauswahl nicht möglich	Abbruch		O aus		✗ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Neuen Code eingeben	⑥ ⑤ ④ ③ ② ①	(Beispiel)	 dauernd	✓ ■ ■	✗ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Neuen Code erneut eingeben	⑥ ⑤ ④ ③ ② ①	(Beispiel)	 dauernd	✓ ■ ■	✗ ■ ■ ■ ■ ■ ■

*** Sonderfunktion 2: Benutzer Ein- / Ausschalten**

Alle Benutzer werden ein- oder ausgeschaltet.

Hinweise:

- Nur mit Mastercode durchführbar.
- Sind die Benutzer ausgeschaltet, kann das Schloss nur noch mit dem Mastercode geöffnet werden.

Sonderfunktion 2 starten	②	(2 Sek. )	 dauernd	✓ ■ ■	
Mastercode eingeben	① ② ③ ④ ⑤ ⑥	(Beispiel)	 dauernd	✓ ■ ■	✗ ■ ■ ■ ■ ■ ■

* Flash-Version abhängig

** Maximale Anzahl der Benutzer ist Flash-Version abhängig

* Sonderfunktion 3: Benutzer löschen

Diese Funktion ist für jeden Benutzer separat durchzuführen.

Hinweise:

- Nur mit Mastercode durchführbar.

Sonderfunktion 3 starten	③	(2 Sek. )	 dauernd	✓ ■ ■	
Mastercode eingeben	① ② ③ ④ ⑤ ⑥	(Beispiel)	 dauernd	✓ ■ ■	✗ ■■■■
** Benutzernummer wählen - nun folgende Unterscheidung:	③	(Beispiel)			
- Benutzer gelöscht			O aus	✓ ■ ■	
- Benutzerauswahl nicht möglich	Abbruch		O aus		✗ ■■■■

Sonderfunktion 6: Tastatur überprüfen

Hinweise:

Jede Taste der Reihe nacheinander einmal drücken. Mit 1 beginnen, dann 2 ... 8, 9, 0.

- Jede erkannte Taste wird durch doppelten Tastenton quittiert.
- Wird die nachfolgende Taste beim Drücken nicht erkannt => langer Ton und Abbruch der Testfunktion.

Sonderfunktion 6 starten	⑥	(2 Sek. )	 dauernd	✓ ■ ■	
Taste 1 drücken	①		 dauernd	✓ ■ ■	✗ ■■■■
Taste 2 ... 8, 9, 0 drücken	② ... ⑧ ⑨ ⑩		 dauernd	✓ ■ ■	✗ ■■■■

* Flash-Version abhängig

** Maximale Anzahl der Benutzer ist Flash-Version abhängig

Sonderfunktion 9 starten	⑨	(2 Sek. )	 dauernd	✓ ■ ■	
Mastercode eingeben	① ② ③ ④ ⑤ ⑥	(Beispiel)	 dauernd	✓ ■ ■	✗ ■■■■
Öffnungsverzögerungszeit • z. B. 20 Minuten	② ⑩	(Beispiel)	 dauernd		
Öffnungsfenster • z. B. 7 Minuten	⑩ ⑦	(Beispiel)	 dauernd	✓ ■ ■	
Eingabe wiederholen	② ⑩ ⑩ ⑦	(Beispiel) (Beispiel)	O aus	✓ ■ ■	✗ ■■■■

Sonderfunktion 9: Öffnungsverzögerung ausstellen

Öffnungsverzögerungszeit

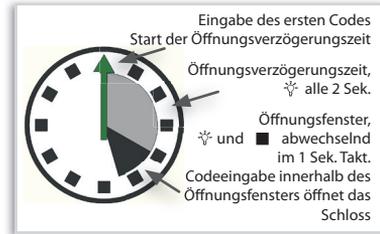
00 stellt die Funktion aus

Öffnungsfenster

01 bis 19 darf nicht auf „00“ gesetzt werden

Hinweise:

- Nur mit Mastercode durchführbar.
- Das **Ausschalten** der Funktion kann nur **innerhalb des Öffnungsfensters** (nach Ablauf der Öffnungsverzögerungszeit) durchgeführt werden.
- Nach Ausschalten der Funktion läuft das Öffnungsfenster letztmalig weiter ab. Eine Codeeingabe zum Öffnen ist möglich.



*** Öffnen mit Umgehung der aktivierten Öffnungsverzögerung (Schnellöffnungscode)**

Hinweise:

- Benutzer-Nr. 9 muss aktiv sein (siehe Sonderfunktion 1).
- Die Benutzer müssen eingeschaltet sein (siehe Sonderfunktion 2).
- Erster Code (Code zum Starten der Öffnungsverzögerung) darf nicht von Benutzer-Nr. 9 sein.

Code eingeben	⑥ ⑤ ④ ③ ② ①	(Beispiel)	💡 dauernd	✓	■ ■	✗ ■■■■
Öffnungsverzögerungszeit läuft			alle 2 Sek. 💡			
Code Benutzer-Nr. 9 eingeben	③ ② ① ⑥ ⑤ ④	(Beispiel)		✓	■ ■	✗ ■■■■
Nach dem Signal für die richtige Eingabe Drehknopf innerhalb 3 Sek. im Uhrzeigersinn drehen						



* Flash-Version abhängig

NOTFUNKTION: Öffnen des Schloßes mit mechanischem Schlüssel (optional)

Je nach Ausführung wird das TULOX-Elektronik-Tresorschloß-System mit einem mechanischen Schlüssel ausgeliefert. Mit Hilfe dieses Schlüssels kann das Schloß auch geöffnet werden, wenn Sie z. B. den gültigen elektronischen Öffnungscode vergessen haben sollten.

Sicherheitshinweise:

- Der Schlüssel ist nach dem Verschließen stets abziehen, damit er Unbefugten nicht zugänglich ist.
- Der Schlüssel ist stets an einem sicheren Ort aufzubewahren.
- Bewahren Sie den **Schlüssel nicht** in Ihrem **Tresor** auf!
- Bei Schlüsselverlust ist das Schloß unverzüglich auszutauschen.

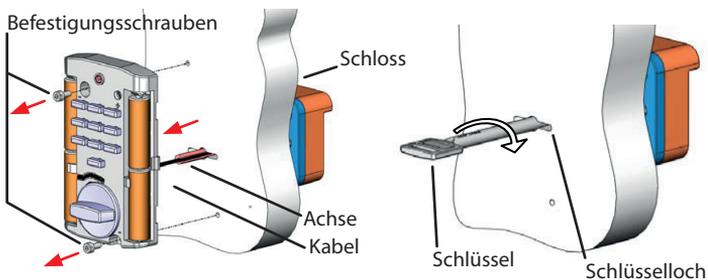
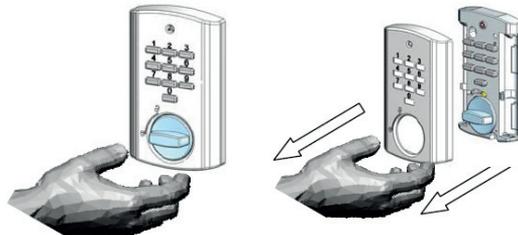
Demontage der Tastatur

Das Schlüsselloch für das Schloß liegt hinter der Tastatur

Entfernen Sie die Abdeckkappe mit leichtem Zug.

Jetzt sehen Sie die Batterien und die Befestigungsschrauben.

Entfernen Sie die 2 Schrauben und ziehen Sie die Tastatur von der Tresorwand ab. Die Achse und das Kabel werden sichtbar.





Je nach Montageart wurde das Kabel innerhalb der Achse in den Tresor verlegt (siehe Bild Seite 13) oder durch eine separate Bohrung.

Wenn das Kabel innerhalb der Achse verlegt wurde, müssen Sie das Kabel mit einem kurzen Ruck aus dem Schloss herausziehen. Erst dann können Sie die Tastatur mit Kabel zur Seite legen. Entfernen Sie die Achse aus dem Schlüsselloch. Jetzt ist das Schlüsselloch frei und Sie können das Schloss mit dem Schlüssel öffnen. Bevor das Schloss wieder durch Codeeingabe geöffnet werden kann, muss das Kabel ausgetauscht und ordnungsgemäß montiert werden. Rufen Sie hierfür einen Servicetechniker.

Wenn das Kabel durch eine separate Bohrung verlegt wurde, müssen Sie nur die Achse aus dem Schlüsselloch herausziehen. Jetzt ist das Schlüsselloch frei und Sie können das Schloss mit dem Schlüssel öffnen. Bevor das Schloss wieder durch Codeeingabe geöffnet werden kann, muss die Achse und die Tastatur ordnungsgemäß montiert werden.

Öffnen mit Schlüssel

Schlüssel bis zum Anschlag in das Schloss einführen. Durch eine Schlüsseldrehung von ca. 170° im Uhrzeigersinn wird das Schloss geöffnet.

Der Schlüssel dient ausschließlich zur Betätigung des Schlosses. Bei Verwendung des Schlüssels als Handhabe zur Öffnung der Türe weisen wir darauf hin, dass nur begrenzte Betätigungskräfte vom Schlüssel übernommen werden können. Bei Überlastung können Schäden an Schloss und Schlüssel auftreten.

Verschließen mit Schlüssel

Das Verschließen erfolgt auf dem umgekehrten Weg wie das Öffnen.

Batteriewarnung

Nach dem Öffnen wird das Erreichen eines kritischen Ladezustandes der Batterie frühzeitig durch mehrere Signaltöne signalisiert. Wechseln Sie dann die Batterien aus (4 Stück 1,5V Alkaline, AA, Mignon, LR6).

■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ nach dem Öffnen



Entsorgungshinweise

Die Rücknahme von Batterien erfolgt gemäß Gesetz über das Inverkehrbringen, die Rücknahme und die umweltverträgliche Entsorgung von Batterien und Akkumulatoren (Batteriegesetz - BattG). Endverbraucher sind demnach gesetzlich verpflichtet, Batterien den entsprechenden Recycling- und Rücknahmestellen zuzuführen.

Das Gesetz gilt für alle Arten von Batterien, unabhängig von Form und Größe, Masse, stofflicher Zusammensetzung oder Verwendung. Es gilt ebenso für Batterien, die in andere Produkte eingebaut oder anderen Produkten beigefügt sind.

Entsorgungspflichtige Batterien erkennen Sie an der durchgekreuzten Mülltonne. Produkte, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind, dürfen Sie nicht über den Hausmüll entsorgen.

Batterien können überall dort unentgeltlich zurückgegeben werden, wo diese verkauft werden.

